

# Weiterführende Schule für Gando

Förderung der Schulausbildung in Afrika: Firma Hevert engagiert sich für den Architekten Diébédo Francis Kéré

## Bad Sobernheim

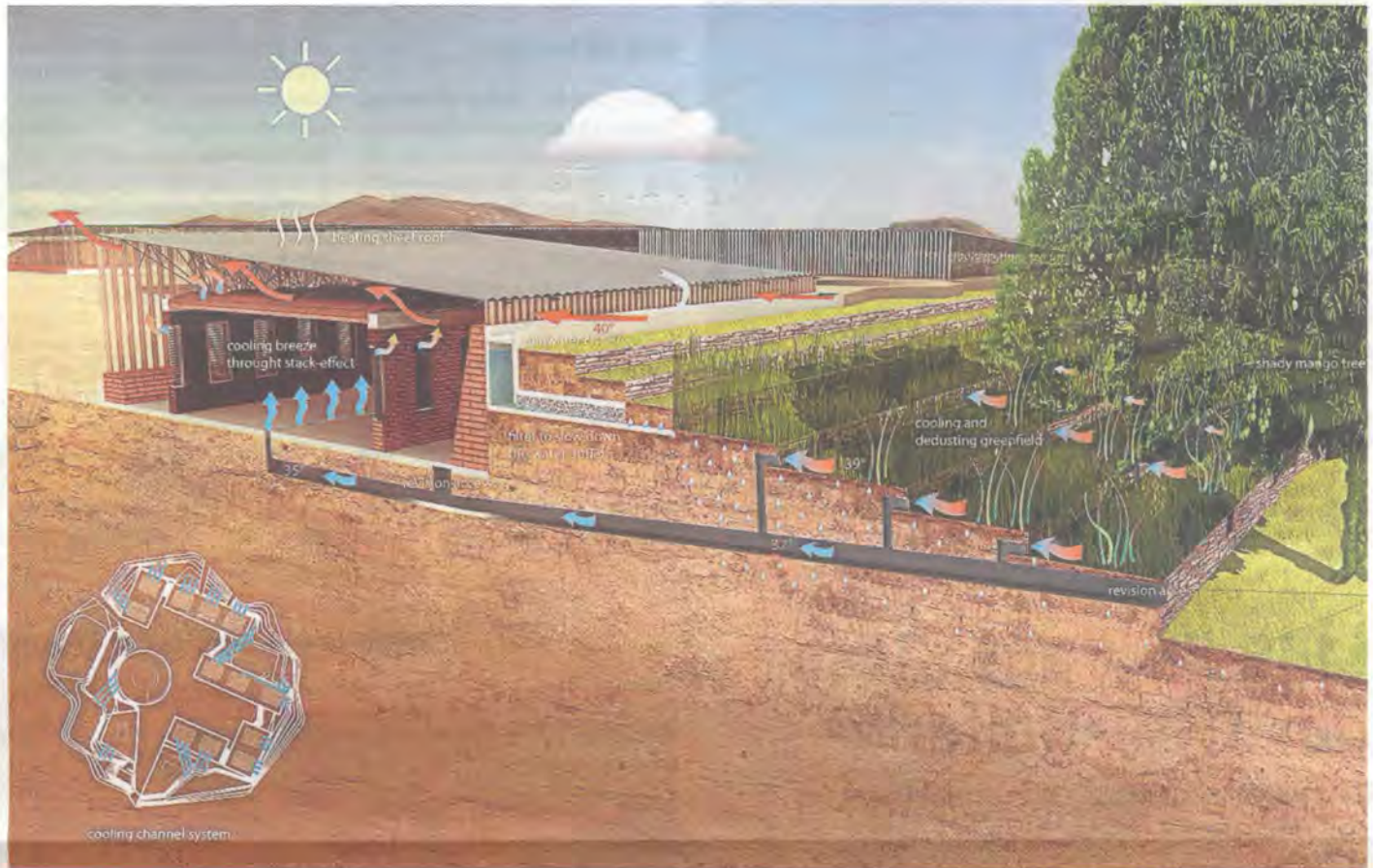
Besonders am Herzen liegt der Firma Hevert-Arzneimittel der nur mit Spenden finanzierte Verein „Schulbausteine für Gando“ des Architekten Diébédo Francis Kéré, für den sich das Unternehmen seit 2006 engagiert. Hevert hat sich in diesem Jahr entschieden, eine zusätzliche Spende zu übergeben: Denn aktuell hat der Verein begonnen, eine weiterführende Schule für Gando im westafrikanischen Burkina Faso zu planen, die den Mädchen und Jungen nach dem erfolgreichen Absolvieren der Grundschule eine höhere Schulausbildung ermöglichen soll.

Der Verein „Schulbausteine für Gando“ widmet sich der Förderung von Schulbildung, Gesundheit und Entwicklungshilfe im Dorf Gando. Hevert ist Hauptsponsor für einen Ende 2008 vollendeten Grundschul-anbau sowie eine neu entstandene Bibliothek. Seit Anfang 2009 läuft die Aktion „Gemeinsam für Kinder“, für welche Hevert-Arzneimittel zur fortlaufenden Unterstützung 1 Cent je verkaufter Arzneimittelpackung an den Verein spendet. Seit Eröffnung der Grundschule haben viele Familien die Möglichkeit zur schulischen Bildung ihrer Kinder begeistert angenommen.

## Zahl der Kinder, die eine Schule besuchen, ist stark gestiegen

Im Dorf Gando und den umliegenden Dörfern ist die Anzahl der Kinder, welche eine Schule besuchen, seit dem Engagement von Francis Kéré für den Ausbau der Schuleinrichtungen jedes Jahr stark gestiegen. Viele Eltern haben erkannt, dass eine Schulbildung ihren Kindern einen Weg aus der von Selbstversorger-Landwirtschaft und Armut geprägten Lebensweise bieten kann. Rund 700 Schüler teilen sich mittlerweile die Klassenräume, oftmals dicht gedrängt mit ihren Banknachbarn. Ihre durchweg guten Leistungen dokumentieren Lernbegeisterung und Wissensdurst. Die Errichtung von Lehrerräumen garantiert eine dauerhafte Lehrerbesetzung und sichert so den regelmäßigen Schulbetrieb.

Architektonische Besonderheiten, wie ein massiver, kühlender Lehm mantel, erleichtern Lehrern und Schülern den Aufenthalt in den Gebäuden auch bei extremen Wetterbedingungen in den Hitzemonaten. Als natürliches Belüftungs- und



Terrassenförmige Erdaufschüttungen bilden zukünftig einen kühlenden Mantel um das Schulgebäude.

Kühlungssystem schaffen sie durchweg angenehmere Raumtemperaturen und ermöglichen gute Lernerfolge.

Am Ende ihrer Grundschulzeit erwartet die Kinder eine Abschlussprüfung. Eine große Zahl an Schülern besteht diese mit Bravour. Doch wie geht es für sie weiter? Die nächstgrößere Stadt mit einer weiterführenden Schule ist viele Kilometer weit entfernt. Um diese dauerhaft besuchen zu können, brauchen die Kinder eine Unterkunft in der fremden Stadt und müssen von ihren Familien getrennt werden. Die notwendige Miete, um ein Zimmer bezahlen zu können, und das zusätzliche Schulgeld sind oftmals nicht vorhanden. Weiterführende Bildung konnten sich daher bisher nur wenige Familien für ihre Kinder leisten.

Hier soll nun Abhilfe geschaffen werden: Am 15. Oktober fand mit der Einrichtung der Baustelle die symbolische Grundsteinlegung für den Bau einer weiterführenden Schule statt. Im Sinne einer neuen Ganzheitlichkeit für Gando ermöglicht die Schule den Kindern eine höhere Ausbildung, ohne dafür in die nächstgrößere Stadt ziehen zu müssen. Das Aufbringen des zusätzlichen Wohngeldes entfällt, da die Schüler so bei ihren Familien

bleiben können. Die Fertigstellung der weiterführenden Schule, die mit einer Gesamtschule vergleichbar ist, wird in Bauabschnitten geplant. Schon im kommenden Jahr soll die erste Baumaßnahme der Schule abgeschlossen und ihre Pforten für die Kinder geöffnet werden. Insgesamt ist der Bau auf 600 Schüler ausgelegt.

## Außenluft wird durch Röhren in Erdaufschüttungen gekühlt

Architektonische Weiterentwicklungen machen das Lernen zukünftig noch komfortabler. Als eine zusätzliche, kühlende Hülle sind terrassenförmige Erdaufschüttungen um den Schulbau geplant. Einheimische Pflanzen, die mit aufgefangenem Regenwasser bewässert werden, bieten Schatten und einen Ort zum Spielen und Beisammensein in den Pausen. Als größte Neuerung werden die Erdterrassen mit Betonröhren untertunnelt, durch die gefilterte und gekühlte Außenluft unter die Schulgebäude gelangt. Auslassungsöffnungen in den Fußböden der Räume ermöglichen dann das Aufsteigen der gekühlten Luft in die Klassen. Auch die Decken weisen kleine Öffnungen auf, durch welche die leichtere, aufgewärmte Innenluft nach oben

entweichen kann. Der Luftaustausch erfolgt so rein durch physikalische Vorgänge ohne zusätzlichen Energieaufwand und schafft ein angenehmes Raum- und Lernklima.

Das Engagement des Architekten Kéré folgt seit jeher der Philosophie „Hilfe zur Selbsthilfe“. Durch den steten Einbezug der Dorfgemeinschaft in den Bau und die Entwicklung des Schulkomplexes soll nicht nur Bildung für ihre Kinder sondern architektonisches Wissen zur praktischen Umsetzung vermittelt werden: Die in Zusammenarbeit mit den Handwerkern erworbenen Kenntnisse können zukünftig bei Bauprojekten in Gando eigenständig umgesetzt werden.

Für diese innovativen Ideen und Konzepte wurde das Projekt mit dem offiziellen Namen „Secondary school with passive ventilation system, Gando, Burkina Faso“ mit der Goldmedaille des Holcim Awards für die Region Afrika/Mittlerer Osten ausgezeichnet. Die Verknüpfung von Hightech-Ideen mit bodenständigen, einfachen Materialien zur Umsetzung überzeugte die Jury.

Hinter den Holcim Awards verbirgt sich ein internationaler Wettbewerb zur Auszeichnung innovativer Bauprojekte und zukunftsorientierter Konzepte

auf regionaler und globaler Ebene. Der Wettbewerb sucht nach Projekten, die konventionelle Vorstellungen nachhaltiger Bautätigkeit mit ökologischen, sozialen und ökonomischen Gesichtspunkten in Einklang bringen – bei gleichzeitiger beispielhafter architektonischer Exzellenz und einem hohem Grad an Übertragbarkeit.

## Weitere großzügige Spende durch einen Partner

„Meine Familie und ich sind stolz darauf ein so erfolgreiches und nachhaltiges Projekt seit vielen Jahren unterstützen zu können“ fasst Hevert-Gesellschafter Marcus Hevert zusammen. „Wir freuen uns schon auf die nächste Reise nach Burkina Faso, um die fertige Bibliothek und den Ausbau der weiterführenden Schule persönlich zu begutachten und die Lehrer und Kinder der Schule wiederzutreffen.“

Gemäß des Hevert-Leitbilds, gemeinsam mit Partnern dem Anspruch an Nachhaltigkeit gerecht zu werden, freut sich Hevert-Arzneimittel sehr seinen Partner Schneider Bau für das Gando-Projekt begeistert zu haben. Durch die spontane Unterstützung kommt dem Verein „Schulbausteine für Gando“ eine weitere großzügige Spende zugute.